Vorlesungsverzeichnis 21F

Erstellungsdatum: 02.05.2024 23:33

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

## Praxisprojekt: Die Stiftung IMAI Düsseldorf - wie zeitbasierte Medienkunst vermitteln?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Curatorial Studies > 3. Semester

Nummer und Typ mae-vcs-305.21F.001 / Moduldurchführung

Modul Praxisprojekt

Veranstalter Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Leitung Sachs Angeli. Heiko Schmid

**ECTS** 12 Credits Lehrform Praxisprojekt

Zielgruppen Studierende MA Art Education Curatorial Studies nach jeweiliger Vereinbarung.

Wahlpflichtveranstaltung mit Wahl zwischen Praxisprojekt und Praktikum.

Lernziele / Kompetenzen Über Recherche, Konzeption und Durchführung sollen Erfahrungen in allen zentralen

Bereichen der Projektarbeit gesammelt werden.

Inhalte Die "Stiftung IMAI – Inter Media Art Institute" aus Düsseldorf präsentiert, archiviert,

verleiht und verkauft zeitbasierte Medienkunst. Sie knüpft damit an eine lange Geschichte alternativer Kunst-Distribution an, die in den 1970er Jahren in Reaktion

auf neue Reproduktions- und Distributionsmöglichkeiten (etwa durch das

Videotape) begann. Im Zuge technischer Neuerungen entstanden damals erstmals von Künstler\*innen initiierte Videokunstverleihe, wie EAI New York, Argos Brüssel und 235 Media Köln (dem Vorläufer der Stiftung IMAI). Bei der Stiftung IMAI handelt

es sich

also um eine jener seltenen Institutionen, die schon seit ihrer Gründung eine

Demokratisierung der Kunstrezeption anvisiert.

Im Kooperationsprojekt mit der Stiftung IMAI planen wir an besagte Tradition anzuknüpfen. Der Auftrag der Stiftung ist hierbei operativ klar umrissen. Die Stiftung betreibt eine Videolounge im NRW-Forum Düsseldorf, wo sie unterschiedliche Screening-Programme zeigt. Die ZHdK-Studierenden sind eingeladen, das Online-Archiv der Stiftung IMAI zu nutzen, um ein innovatives Programm für diese Lounge zu entwickeln. Darüber hinaus ist die Stiftung IMAI sehr an multimedialen Vermittlungsformaten interessiert. Die Studierenden sind dementsprechend des weiteren eingeladen, frei zu überlegen, wie ein Videokunst- / Medienkunstarchiv zeitgemäss online vermittelt werden kann. Hierzu sollen eigenständige Online-Formate / Online (social media) Interventionen entwickelt werden, die das Format Videoscreening mit digitalen Tools kreativ angehen.

Leistungsnachweis / Testatanforderung

Aktive Beteiligung am Praxisprojekt in Bezug auf Konzeption, Realisation und Vermittlung.

Dokumentation des Praxisprojekts in gehefteter oder gebundener Form sowie als

PDF mit folgenden Elementen:

a) Bericht über Kontext und Arbeit (min. 1.5 DIN A4 Seiten)

b) Kurzbeschrieb des Projekts oder der Projekte, an denen der/die Studierende

beteiligt war.

c) Selbstevaluation (1 DIN A4 Seite) Bewertung: bestanden / nicht bestanden

**Termine** Erster Workshop 23./24. Januar 2021

> Finalisierung Screening-Programm: bis 31. März 2021 Start Screening NRW Forum Düsseldorf: 6. April 2021

Start der Online-Projekte: bis 31. Juni 2021

Dauer FS 2021

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung Unterrichtssprache ist Deutsch.

The seminar will be held in German.

Während des Studiums kann mehr als ein Praxisprojekt bzw. Praktikum absolviert werden. Bereits absolvierte Praktika oder gleichwertige Leistungen können in Absprache mit der Modulverantwortlichen / Vertiefungsleitung angerechnet

werden. Bedingung dafür ist, dass sich diese Praxis-Leistungen im Kernbereich des

Berufsfeldes bewegen und dass sich der/die Studierende innerhalb dieser

Vorleistungen ihrem Berufsziel oder den für ihn/sie möglichen Berufszielen schon in

substanzieller Art angenähert hat.